



**Teutoschleifen**



**Tourenguide**

Premiumwandern im Tecklenburger Land



## Inhaltsübersicht

Willkommen	3
Das Tecklenburger Land	4
Wanderparadies Tecklenburger Land	5
Die Teutoschleifen – Wandern mit Qualitätsgarantie!	6
Markierung und Beschilderung	8
Teutoschleife Canyon Blick	10
Teutoschleife Waldauenweg	12
Teutoschleife Holperdorper	14
Teutoschleife Tecklenburger Bergpfad	16
Teutoschleife Bevergerner Pättken	18
Tipps der Autoren	20
Wanderer zu Gast in Natur und Landschaft	25
Impressum	25
Die Teutoschleifen im Überblick	26



## **Willkommen im Tecklenburger Land, willkommen auf den Teutoschleifen!**

Die Schuhe geschnürt, den Rucksack gepackt – Herzlich willkommen im Tecklenburger Land, einem Schatzkästchen für Wanderfreunde.

Erwandern Sie die malerische Landschaft mit ausgedehnten Wäldern und Wiesen, sanft schwingenden Hügeln und beeindruckenden Felsformationen. Verweilen Sie in unseren geschichtsträchtigen Dörfern und Städten. Neben reichlich Natur erwartet Sie dort ein hochkarätiges Kunst- und Kulturangebot.

Genießen Sie eine Wanderung bei Münsterländer Gastlichkeit! Das Tecklenburger Land lädt Sie ein auf den Balkon des Münsterlandes.

Diese Broschüre präsentiert die Teutoschleifen – besonders attraktive Rundwanderungen am Hermannsweg im Teutoburger Wald.



„Schöne Aussicht“

4

## Das Tecklenburger Land

An den Ausläufern des Teutoburger Waldes inmitten herrlicher Natur liegt das Tecklenburger Land.

Die hügelige Landschaft des Tecklenburger Landes wird geprägt durch den Höhenrücken des Teutoburger Waldes, der die Norddeutsche Tiefebene von der flachen Münsterländer Parklandschaft trennt.

Schon im 17. Jahrhundert verliefen durch die ehemalige Grafschaft Tecklenburg wichtige Handels- und Pilgerwege, die der Region durch Zölle und Abgaben eine wichtige Einnahmequelle verschafften. Durch den regen Handel Richtung Holland (Tödden) und auf der Nord-Süd-Achse zwischen Lübeck, Bremen, Münster und Köln entwickelten sich die ersten Textilgroßhändler. So liegen die familiären Wurzeln großer deutscher Textilhäuser wie C&A oder Peek & Cloppenburg im Tecklenburger Land.

Land- und Forstwirtschaft treffen auf eine Industrie, deren Ursprung vor allem in den reichen Kohle- und Kalksteinvorkommen liegt. Sie hat Städte wie Ibbenbüren und Lengerich groß gemacht, die sich allerdings ihren ländlichen Charme durch die Kombination aus Fachwerk und Ibbenbürener Sandstein bewahrt haben – ebenso wie die zahlreichen kleinen Ortschaften.



Blick auf den Canyon

## Wanderparadies Tecklenburger Land

Das Tecklenburger Land bietet dem Wanderer nicht nur ungeahnte Höhenmeter, sondern auch höchste Routen-Qualität:

Der **Hermannsweg** verläuft als **Fernweg** und „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ rd. 50 km durch das Tecklenburger Land. Beginnend in der Münsterländer Parklandschaft in Rheine führt der Hermannsweg quer über das Dach des Teutoburger Waldes, streift zahlreiche reizvolle und historische Orte und endet nach 156 km auf der 441 m hohen Felsgruppe des Lippischen Velmerstot mit einem herrlichen Ausblick.

Die **Teutoschleifen** ergänzen das Angebot des Hermannsweges um attraktive **Halbtages- oder Tagesrundtouren** zwischen 6,5 und 20 km Länge. Häufig wird ein Stück des Hermannsweges „mitgenommen“, um dann über ausgewählte Schleifen und schöne Pfade wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren.

**Themenrouten** wie z. B. der Jakobsweg, der Töddenland-Rundwanderweg und örtliche Rundwanderwege eröffnen weitere erlebnisreiche Wandermöglichkeiten.



Bergeshöveder Steg

6

## Teutoschleifen



### Die Teutoschleifen – Wandern mit Qualitätsgarantie!

Wanderer haben die Wahl zwischen schmalen Pfaden und verträumten Wegen über farbenprächtige Wiesen, Felder oder Wälder. Sanfte Steigungen für Genusswanderer und wadenfordernde Bergetappen für Sportlichere laden dabei mit romantischen Rastplätzen und atemberaubenden Aussichten ein.

Der Wanderaufenthalt kann in einem der sternedekorierten Wellnesshotels abgerundet werden.



#### Premiumwege – ausgezeichnet mit dem Deutschen Wandersiegel

Die Teutoschleifen erschließen die Landschaft des Tecklenburger Landes: erlebnisreiche Rundtouren, überschaubare Tourenlängen, vielfältige Einkehrmöglichkeiten, stille Natur – ein Genuss!

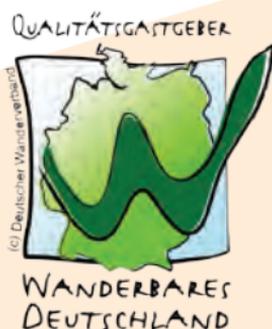


Alle Teutoschleifen sind nach den Kriterien der „Premiumwege“ des Deutschen Wanderinstituts entwickelt worden. Das bedeutet:

- hoher Anteil naturbelassener Wege
- abwechslungsreiche Landschaften und erlebnisreiche Szenerien
- wenig Verbunddecke (nicht mehr als 15 % der Gesamtstrecke)
- „unverlaufbare“ Markierung in beide Laufrichtungen

### **Wander-Gastgeber mit Qualität**

Wanderer sind in den Gastbetrieben im Tecklenburger Land herzlich willkommen. Viele Betriebe haben sich als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ganz besonders auf Wanderer eingestellt und vom Deutschen Wanderverband qualifizieren lassen. Achten Sie auf das Zeichen. Die Tourist-Informationen nennen Ihnen gern entsprechende Betriebe.





## Markierung und Beschilderung

Bei den Teutoschleifen handelt es sich um Rundwanderwege, die in beide Richtungen markiert und ausgeschildert sind.

### Startpunkte S1 S2

An den Startpunkten finden Wanderer einen Parkplatz und eine Informationstafel, die über die jeweilige Teutoschleife informiert. Es gibt zwei Teutoschleifen mit jeweils zwei Startpunkten: „Canyon Blick“ und „Tecklenburger Bergpfad“. Im Tourenguide werden diese Wege beginnend vom ersten Startpunkt beschrieben. Natürlich können Sie Ihre Tour auch am zweiten Startpunkt beginnen.

### Markierung

Die Markierungszeichen sind u. a. an Bäumen, Pfosten und Zäunen angebracht. Diese weisen das Teutoschleifen-Logo auf weißem Grund auf. Darunter befindet sich der Name der jeweiligen Teutoschleife und ggf. ein Richtungspfeil.

Als „Zuweg“ auf orangem Grund wird der Weg vom jeweiligen Ortszentrum zur Teutoschleife bezeichnet.





## Beschilderung

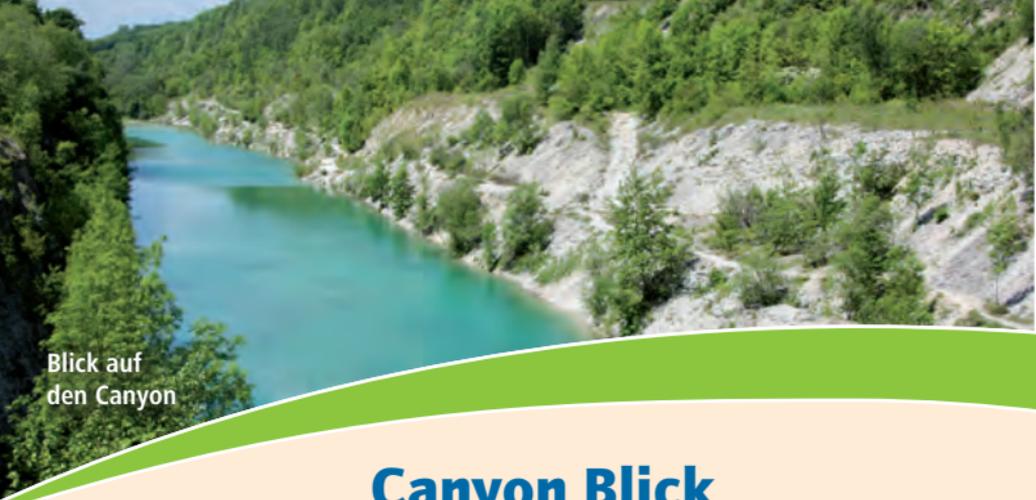
Die Zielwegweiser ergänzen die Markierung und sind an markanten Stellen platziert, an denen der Wanderer über den Verlauf der Wege informiert werden soll. Auf den Wegweisern sind Orte, die sich auf der Strecke befinden, samt Entfernungskilometer aufgeführt.

Logo der jeweiligen Teutoschleife

Piktogramme mit wichtigen Angaben zum jeweiligen Zielort

	<b>Am Waldschlöbchen</b> 	<b>11,9 km</b>	
	<b>Zum Wasserfall I</b> 	<b>11,3 km</b>	
	<b>Duvensteine</b> 	<b>5,4 km</b>	

Ziele mit Entfernung in km



Blick auf den Canyon

## Canyon Blick

### Zum Canyon von Lengerich

Auf schmalen Pfaden durch Wälder und entlang an Weiden und herrlichen Ausblicken zum „Lengericher Canyon“: steile, karg bewachsene Felshänge und türkisblaues Wasser. Hier hat die Natur Vorrang – Baden verboten! Weitere Attraktion: die Kunstwerke im ALVA-Skulpturenpark. Mit etwas Glück: Alpakas am Wegesrand.

### Wegeverlauf

Start an der Friedhofskapelle ❶ bei der LWL-Klinik Lengerich. Nach nur wenigen Metern geht es kräftig bergauf. Oben rechts ein Stück auf dem Hermannsweg. Nach Waldaustritt unbedingt geradeaus bis zur Wanderhütte „Max und Moritz“ mit herrlicher Aussicht über Lengerich gehen. Wenige Meter zurück, dann am Wegweiser rechts. Über die Wiesen erst an Hecken, dann am Zaun entlang, linker Hand am Hang zeigt sich der Funkturm von Tecklenburg. Durch den Wald und am Waldrand weiter bis zum Rastplatz bei den vier Brauteichen ❷. Den Leedener Mühlenbach überqueren, rechts am Hang entlang durch den Wald. Vorbei an Höfen, hinab in eine

Senke mit zwei kleinen Weihern. Alpakas grüßen von der Weide, bald zeigt sich der Kirchturm am Horizont. Schon ist Leeden erreicht ❸. Wenige Meter am Ortsrand entlang, dann hinauf zum Wald mit Rastbank und schönem Blick auf den Ort. Immer weiter bergwärts zum Aussichtspunkt beim ehemaligen Lusthäuschen. Bei klarer Sicht können Sie die Türme des Doms in Osnabrück erkennen. Abwärts im Wald bis zur Hermannsbrücke. Durch Wald und Wiesen im Dominomuster zum Gut Stapenhorst ❹. Um das Gut herum, dann auf den Höhenzug. Bald ist das Naturschutzgebiet rund um den Canyon von Lengerich ❺ mit türkisfarbenem See erreicht. Über





Friedhofskapelle  
Lengerich



Landidylle bei Lengerich

die weite Flur, durch den ALVA-Skulpturenpark ⑥ zu einer Aussichtsplattform. Nun zur Kapelle ① zurück.

### Zuweg

Vom „Alten Rathaus“ bei der Stadtkirche Lengerich geradeaus auf die Bergstraße, rechts in den Wilkiensweg, weiter bergauf die L 589 überqueren, dann weiter geradeaus bergwärts. Oben links zur Wanderhütte „Max und Moritz“, wenige Meter weiter (am Wegweiser) befindet sich der Einstieg in den Rundwanderweg.

### Startpunkt und PKW-Stellplatz:

Friedhofskapelle bei der LWL-Klinik Lengerich, Parkplatz an der Friedhofskapelle, Navi-Adresse: Lengerich, Am Kleeberg, Koordinate 52°11'55.7"N 7°51'01.3"E

**ÖV-Anreise:** Bus-Linie R 46, Bushaltestelle Feuerwehrhaus

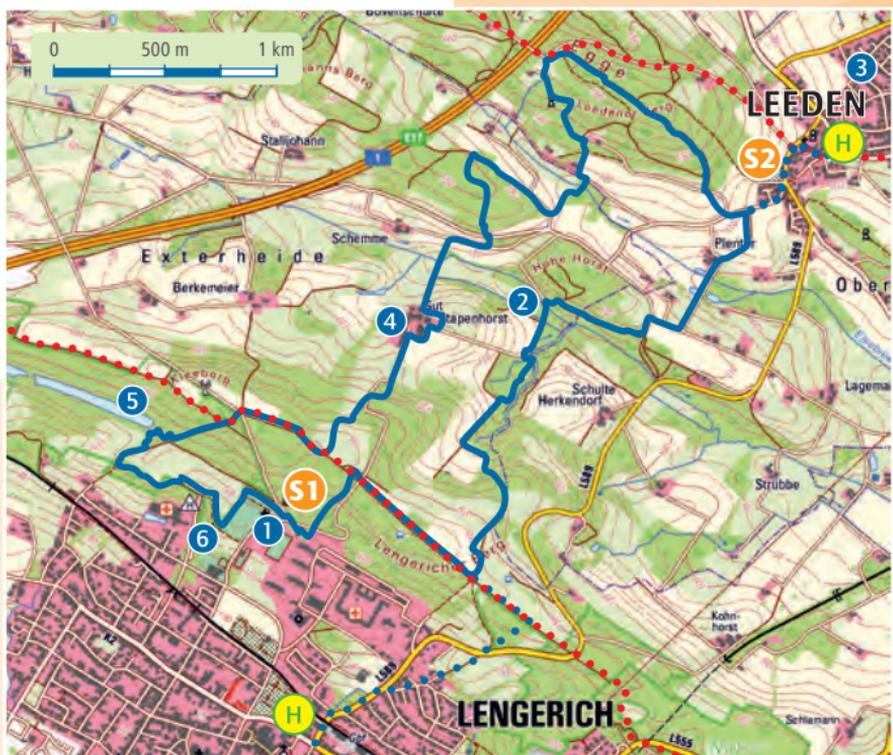
**Wegelänge:** 11 km, Gehzeit 3 ¾ Std.

**Gesamtaufstieg/-abstieg:** jeweils 356 Höhenmeter

**Verpflegung:** viele Möglichkeiten in Lengerich und Leeden

### Tipps der Autoren (vgl. S. 20 ff):

- Leeden mit ehemaligen Äbtissinnenhaus des Zisterzienserinnenordens aus dem 15. Jahrhundert, Stiftskirche u. Einkehrmöglichkeiten
- Lengerich mit Stadtpaziergang und Einkehrmöglichkeiten



## Waldauenweg

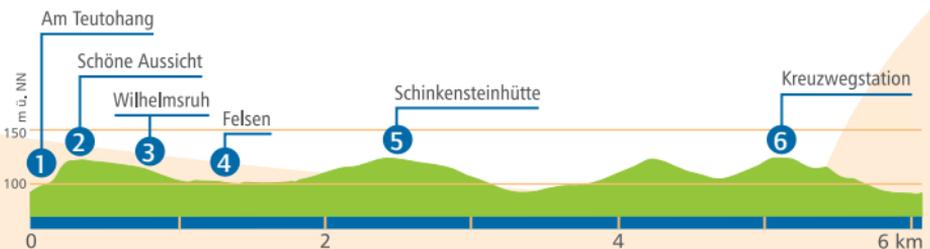
### „Himmelsleiter“ zur Schönen Aussicht und einsame Waldpfade am Hermannsweg

256 Stufen führen hinauf zum Aussichtsbalkon hoch über dem Münsterland. Vorbei an riesigen Felsen auf schönen Waldwegen durch herrliche Mischwälder am Teutokamm. Weitere Attraktion: schöner Blick auf das Treiben der Schiffe am Dortmund-Ems-Kanal.

#### Wegeverlauf

Vom Startpunkt am Wanderparkplatz „Am Teutohang“ ① führen 256 bequeme Stufen hinauf zum Aussichtspunkt. Hier erwartet uns eine beeindruckende Fernsicht auf Riesenbeck und ins Münsterland, die „Schöne Aussicht“ ②. Ein Fernglas und eine Infoscheibe stehen bereit. Noch ein paar Stufen bergauf, dann rechts dem Teutokamm auf dem Hermannsweg folgend, vorbei am Rastplatz Wilhelmsruh ③. Kurz danach zweigt ein kleiner Pfad vom Hermannsweg rechts ab. Diesem folgend führt der schmale Weg im stetigen Auf und Ab zu eindrucksvollen Felsen ④ an der Hangkante. Nochmals geht es bergab bis ins Riesenbecker Tal. Von dort auf beque-

men Waldwegen hinauf auf den Lager Berg. An der Schutzhütte am Schinkenstein ⑤ unbedingt eine Rast einplanen. Hier treffen wir erneut auf den Hermannsweg, dem wir etwa 150 m folgen. Diesen verlassen wir am Abzweig nach links, begleitet vom Farbenspiel der Laubbäume geht es bergab zu einer großen Weidefläche. An einem kleinen Weiher im Tal führt der Weg links in den Wald hinein bis zu einer Lichtung. Am Ende der Lichtung biegen wir rechts ab, entlang an üppigen Farnen. Erneut rechts erreichen wir an einer großen Wiese eine Rastbank. Durch Jungwald geht es bis zur großen Wegkreuzung mitten im Wald mit Kreuzwegstation ⑥. Bergauf wird





Schöne Aussicht



Riesenbecker Felsen

erneut (nach rechts abbiegend) der Hermannsweg erreicht, den wir nach etwa 200 m nach links verlassen. In großen Serpentin, vorbei an einem letzten Aussichtspunkt über Riesenbeck, geht es hinunter zum Wanderparkplatz ❶ oder weiter in die Stadt.

Wer sich den Ausblick von der „Schönen Aussicht“ ❷ hoch über Riesenbeck bis zum Schluss aufheben möchte, wandert den Weg andersherum (im Uhrzeigersinn).

## Zuweg

Von der St. Kalixtus-Kirche im Zentrum von Riesenbeck auf der Oberdorfstraße über den Dortmund-Ems-Kanal. Auf der Teutostraße geradeaus weiter zum Startplatz am Waldrand.

## Startpunkt und PKW-Stellplatz:

Wanderparkplatz „Am Teutohang“ am Ende der Teutostraße: Navi-Adresse: Hörstel-Riesenbeck, Am Teutohang 125, Koordinate 52°16'08.0"N 7°37'49.0"E

**ÖV-Anreise:** Bus-Linie R63, Bushaltestelle Riesenbeck Mitte

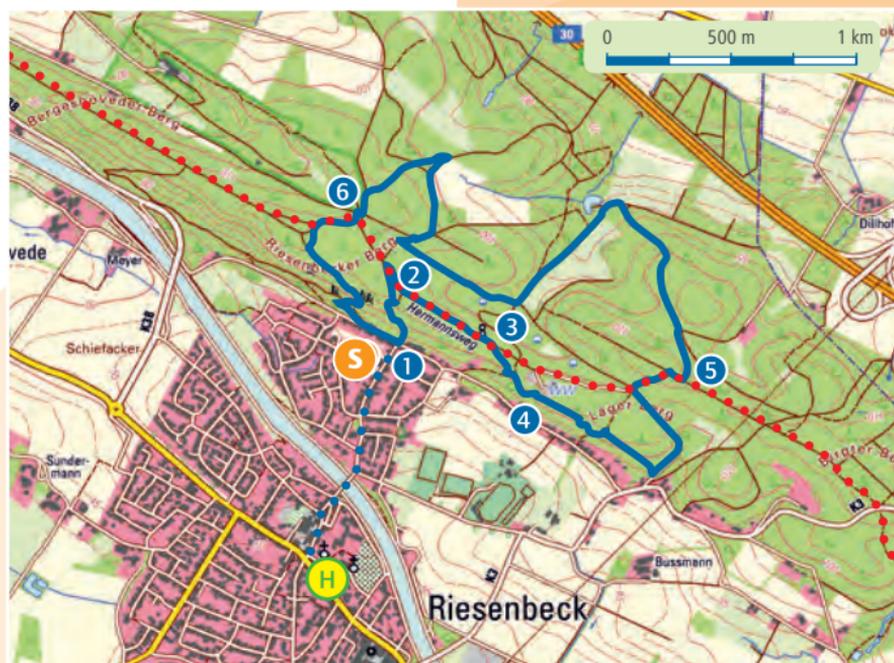
**Wegelänge:** 6 km, Gehzeit 1 ¾ Std.

**Gesamtaufstieg/-abstieg:** jeweils 98 Höhenmeter

**Verpflegung:** viele Möglichkeiten am Start u. Ziel in Riesenbeck

## Tipps der Autoren (vgl. S. 20 ff):

- Bauernhofcafé und Tipihotel Hof Gehring in Riesenbeck-Birgte
- NaturaGart Ibbenbüren: Garten-Teichwelt mit Tauchsee und Café
- Landmaschinenmuseum Riesenbeck





Holperdorper Tal

## Holperdorper

### Über Wiesen und weite Wälder zum „Alpengasthof“

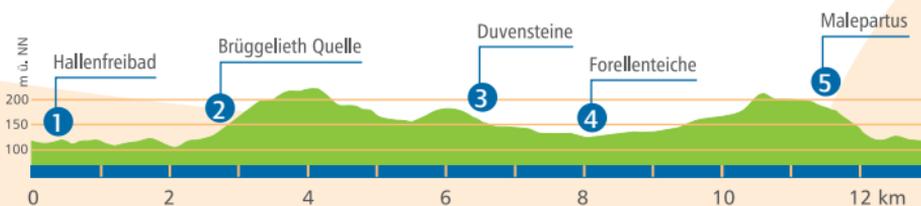
Anspruchsvolle Tour aus Lienen hinauf in den Teutoburger Wald mit Abstecher ins Osnabrücker Land. Forellenteiche, kleine Wasserläufe und sagenumwobene Plätze. Freistehende schöne Höfe komplettieren die Landschaft. Am Ende der Tour locken das Hallenfreibad am Waldrand sowie der Barfußpark mit Wasserspielplatz und Wassertretbecken in Lienen.

### Wegeverlauf

Vom Parkplatz am Hallenfreibad ❶ links dem Schotterweg folgen, vorbei an Wohnhäusern, am Waldrand entlang mit herrlichen Ausblicken auf Lienen und das Münsterland bis zu einem kleinen Weiher, der uns mit einem Miniwasserfall überrascht. Weiter am Waldrand entlang eines Tier-Freigeheges. Dann nach rechts in den Wald hinein dem Bach folgend sanft bergauf zur Brüggelieth Quelle ❷, eine von sieben Quellen im Berghang oberhalb von Lienen. Rastbänke laden zum Verweilen ein. Der Weg führt weiter den Aldruper Berg hinauf, rechter Hand passieren wir einen Steinbruch. Danach folgen wir nach links etwa 300 m dem Hermannsweg, den wir bald nach rechts im spitzen Winkel verlassen. Am Waldrand erreichen wir eine

Weihnachtsbaumschule. Der Weg führt über Rasen am Anwesen entlang, abermals über einen Bach und vorbei an einzelnen Häusern zu den Duvensteinen ❸. Weiter geht es bergab zur Teichanlage Kollage und zur Forellenzucht ❹. Am Ortsrand bei Mentrup biegen wir rechts ab, über Berg und Tal kommen wir an einem Holperdorper Hof vorbei. Nach kurzem Weg entlang der Straße biegen wir rechts ab in den Wald. Wir umrunden den Lienener Berg und erreichen über den Hermannsweg Malepartus, eine urige bayrische Gaststätte mit Biergarten ❺. Gut gestärkt geht es links bergab in den Wald und dann rechts am Waldrand zurück, vorbei am Waldschlösschen (Einkehr) zum Parkplatz ❶ am Hallenfreibad.

14





Haus des Gastes Lienen

## Zuweg

Vom Haus des Gastes weiter durch das Tor gegenüber, nach dem Kneippbecken rechts, dem Barfuß-

park folgen. Auf der Bergstraße geradeaus über die Bahnlei- und zum Hallenfreibad am Wald.

### Startpunkt und PKW-Stellplatz:

Parkplatz am Hallenfreibad am Ende der Bergstraße: Lienen, Holperdorper Straße 39, Koordinate 52°09'18.7"N 7°58'06.5"E

**ÖV-Anreise:** Bus-Linie R46 ab Lengerich Bahnhof, Bushaltestelle Lienen-Rathaus

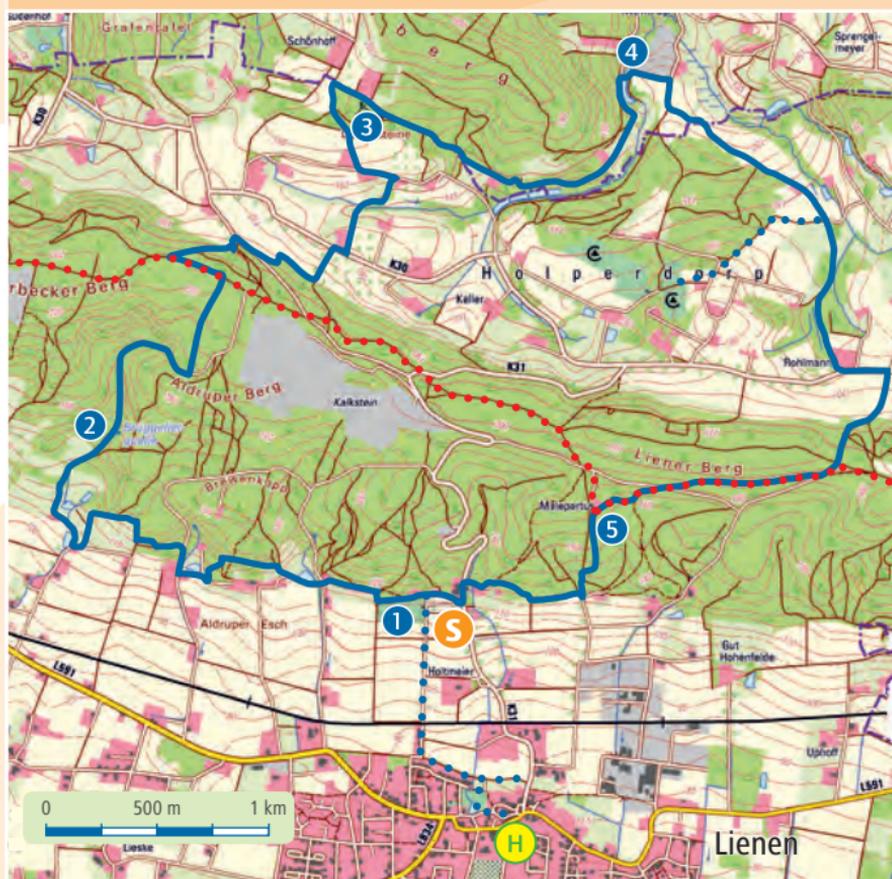
**Wegelänge:** 13 km, Gehzeit 4 ½ Std.

**Gesamtaufstieg/-abstieg:** jeweils 392 Höhenmeter

**Verpflegung:** viele Möglichkeiten an Start und Ziel in Lienen, Waldgaststätte Malepartus u. Waldschlösschen

### Tipps der Autoren (vgl. S. 20 ff):

- Barfußpark Lienen mit Wasserspielplatz und Wassertretbecken
- Ortskern Lienen mit vielen sehenswerten Fachwerkhäusern, Cafés und Einkehrmöglichkeiten
- Hallenfreibad Lienen direkt am Startpunkt



## Tecklenburger Bergpfad

### Aus der Fachwerkidylle Tecklenburgs in die stillen Wälder des Teutoburger Waldes

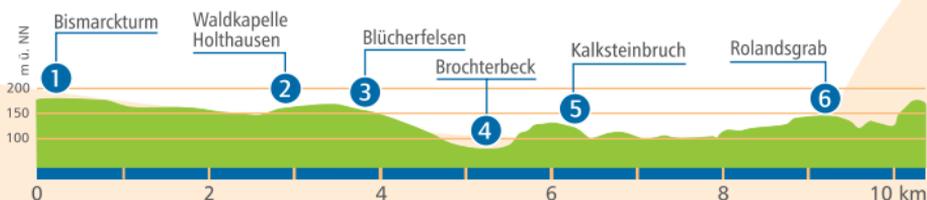
Herrliche Fernsichten am laufenden Band, ein Waldlehrpfad mit seltenen Baumarten. Brochterbeck mit Mühlenteich, Alter Mühle und Biergarten der Traditions-gaststätte Franz. Weitere Attraktion: Freilichtbühne Tecklenburg mit Schwerpunkt Musicals und urige Gaststuben in Tecklenburg.

#### Wegeverlauf

Startpunkt ist der Parkplatz „Münsterlandblick“, gleich hier gibt es den ersten Aussichtspunkt mit herrlicher Fernsicht. Dem Gehweg nach links folgen zum Bismarckturm **1** (Schlüssel im Hotel), ein herrlicher Panoramablick belohnt den Aufstieg. Kurz nach dem Turm geht es links, an Wohnhäusern vorbei in den Wald. Am Wegweiser dann rechts abwärts und unten im Tal weiter auf dem Waldlehrpfad. Dort gibt es Baumwunder aus der ganzen Welt zu bestaunen, z. B. Tulpenbaum und Tränenkiefer. Am Hof Voß bergauf bis zu einem großen Rastpilz, schattig im Wald gelegen. Nochmals steigt der Weg an und führt dann oben am Hangrücken auf dem Hermannsweg zur Waldkapelle Holthausen **2** und

zum Aussichtspunkt mit „Hörstation“. Ab dem Naturdenkmal Blücherfelsen **3** geht es bergab. Wir überqueren die Gleise der Teutoburger Wald Eisenbahn und erreichen den Ortseingang von Brochterbeck **4** (dort Einkehrmöglichkeit). Ein schmaler Wiesenpfad führt am Ortsrand entlang, dann über Treppen hinauf zum Kalksteinbruch **5**. Links weiter auf dem Kammrücken entlang, oberhalb des großen Steinbruchs, beim Modellflugplatz rechts bergab. Durch Wiesenauen schlendern wir genüsslich bis zum Hof Stallfort, weiter am Rand des Golfclubs und an Weiden entlang. Links führt der Weg nun steil bergauf durch einen Hohlweg am Rolandsgrab **6** vorbei. Der Hauptweg bleibt auf dem

16





Romantische Waldkapelle



Blick in die Münsterländer Parklandschaft

Bergücken, dann bergab zu einem schmucken Anwesen. Auf dem Hexenpfad steigen wir „teuflich steil“ nach oben bis nach Tecklenburg und zurück zum Parkplatz ①. Wer den anspruchsvollen Anstieg nach Tecklenburg sparen möchte, wandert den Weg in umgekehrter Richtung (Uhrzeigersinn).

### Zuweg Tecklenburg Ortsmitte

Vom Marktplatz in Tecklenburg leicht ansteigend, links durch den Torbogen, unterhalb der Burgmauern und der Jugendherberge entlang über die Straße zum Parkplatz „Münsterlandblick“.

### Zuweg Brochterbeck Ortsmitte

Vom Mühlenteich an der alten Mühle vorbei links auf der Dorf-

straße zur evangelischen Kirche und zum Wegweiser am Ortsausgang.

#### Startpunkt und PKW-Stellplatz:

Parkplatz „Münsterlandblick“, Navi-Adresse: Tecklenburg, Am Weingarten, Koordinate 52°13'13.4"N 7°48'05.7"E

**ÖV-Anreise:** Bus-Linie R45, Bushaltestelle Tecklenburg-Stadt

**Wegelänge:** 10,5 km, Gehzeit 3 ½ Std.

**Gesamtaufstieg/-abstieg:** jeweils 315 Höhenmeter

**Verpflegung:** viele Möglichkeiten am Start und Ziel in Tecklenburg bzw. Brochterbeck

#### Tipps der Autoren (vgl. S. 20 ff):

- Altstadt Tecklenburg, Fachwerkromantik um die Burg, viele Einkehrmöglichkeiten
- Brochterbeck mit Mühlenteich, Alter Mühle und Biergarten der Traditionsanstätte Franz





## Bevergerner Pättken

### Erst Schiffe gucken am „Nassen Dreieck“, dann den Huckberg (83 m) bezwingen

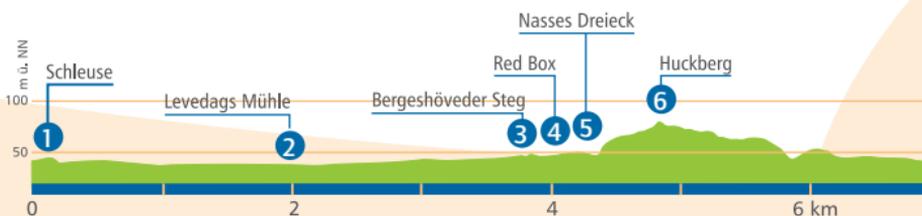
„Schiffe gucken macht Spaß!“ – diese kleine Wanderung am Dortmund-Ems-Kanal und am Mittellandkanal bietet dazu mehrfach Gelegenheiten. Zwischendurch geht es im Schatten herrlicher Buchenwälder auf den Huckberg (83 Höhenmeter) mit feinen Ausblicken. Den Abschluss der Tour bildet ein Rundgang in Bevergern. Die Tour lässt sich leicht abkürzen.

#### Wegeverlauf

Start an der Schleuse in Bevergern **1**. Die über 100-jährige Schleusanlage zieht nicht nur Technikbegeisterte in ihren Bann. Über 40 Mal pro Tag überwinden hier Güterschiffe rd. 10 m Höhendifferenz. Wir überqueren die Westfalenstraße, folgen ihr rd. 100 m nach Norden und biegen dann links an das Kanalufer ab, auf herrlichem Uferweg nach Westen. Frachtkräne und Freizeitboote tummeln sich auf dem Wasser. Wir unterqueren eine Straßenbrücke, gleich aufwärts geht es über den Kanal. Unmittelbar nach der Brücke steigen wir rechts ab, unterqueren die Straße erneut und folgen dem Kanalufer zurück auf der Südseite. Nach etwa 600 m biegen

wir rechts ab. Unter Bäumen erreichen wir Levedags Mühle **2**, eine ehemalige Öl- und Walkmühle. Das untere Bruchsteinmauerwerk war einmal ein Eckturm der Stadtbefestigung. Der obere Teil besteht aus Buntsandstein der im Jahr 1680 gesprengten Burg Bevergern.

Weiter geht es durch schönen Baumbestand am Merschgraben entlang zum Merschteich. Nach links folgen wir der prächtigen Allee zur Westfalenstraße, zunächst links, nach 100 m rechts (An der Schleuse). Nach etwa 800 m überqueren wir den Kanal, diesmal über die historische Fußgängerbrücke Bergeshöveder Steg **3**. Am anderen Ufer steht





die Red Box ④, ein Informationspavillon zur Kanalschiffahrt mit Aussichtsplattform. Wir halten uns rechts und erreichen das „Nasse Dreieck“ ⑤, wo beide Kanäle aufeinandertreffen (Einkehr). Der Ort war lange Zeit ein Zentrum der Binnenschiffahrt mit Gaststätten und Geschäften.

Wir folgen dem Mittellandkanal nach Norden und biegen dann kurz vor Ende des Waldstückes links in den Wald ein, aufwärts durch schönen Buchenwald zur Rasthütte am Huckberg ⑥. In sanftem Auf und Ab durchwandern wir den Wald, erst nach Süden, bald nach Westen. Im Bogen geht es am südlichen Waldrand ein Stück zurück an der Huckbergstraße entlang zur Schleuse ①.

### Startpunkt und PKW-Stellplatz:

Navi-Adresse: Hörstel-Bevergern, Westfalenstraße 80, Koordinate 52°16'34.6"N 7°35'16.6"E

**ÖV-Anreise:** Bus-Linie R63, Bushaltestelle Abz. Westfalenstraße

**Wegelänge:** 7,0 km, Gehzeit 2 Std.

**Gesamtaufstieg/-abstieg:** jeweils 83 Höhenmeter

**Verpflegung:** viele Möglichkeiten am Start und Ziel in Bevergern, Gaststätte am „Nassen Dreieck“

### Tipps der Autoren (vgl. S. 20 ff):

- Zisterzienserkloster Gravenhorst: einzige vollständig erhaltene Klosteranlage in Norddeutschland, weitläufige Anlage mit Café und Kunsthaus, Wechselausstellungen, Führungen und Konzerte
- Erholungsgebiet Torfmoorsee mit Badebucht und Gesteinslehrpfad





Bevergern

20

## Tipps der Autoren

Kombinieren Sie Ihre Wanderung mit dem Besuch einer der vielen Attraktionen im Tecklenburger Land! Hier einige Anregungen – die Favoriten unserer Autoren.

### Sehenswerte Orte

#### Bevergern

Bevergern, einst ein typisches Ackerbürger-Städtchen, ist aufgrund seiner Atmosphäre im wunderschönen Ortskern mit seinen zahlreichen „Pättken“, historischen Häusern und beeindruckenden Alleen ein beliebtes Ausflugsziel. Unterschiedliche Gaststätten laden zur Einkehr.

#### Tecklenburg

Deutschlands nördlichstes Bergstädtchen, Luft- und Kneippkurort, lockt seine Besucher mit romantischen Gassen und Stiegen, großartigen Ausblicken und jeder Menge Geschichte und Kultur. Tecklenburg ist eine Fachwerkperle. Hoch oben am Berg thront die Burg. Hier werden Ende Mai bis September Musicals aufgeführt, insgesamt 2.400 Zuschauer finden hier Platz und lassen sich vom Musikgenuss verzaubern. Da Tecklenburg Kurort ist, sind viele Geschäfte sogar sonntags geöffnet.



Das „Schiefe Haus“  
in Tecklenburg

Der Flyer „Rundweg durch die romantische Altstadt“ führt Sie zu allen Sehenswürdigkeiten. Bezug: Tecklenburg Touristik GmbH, Markt 7, 49545 Tecklenburg, Tel. 05482-9389-0

[www.tecklenburg-touristik.de](http://www.tecklenburg-touristik.de)

### **Brochterbeck**

Brochterbeck lockt als staatlich anerkannter Erholungsort mit einem Abstecher zum wunderschönen Mühlenteich und der Alten Mühle. Auf dem Rückweg empfiehlt sich ein Stopp im Biergarten der Gaststätte Franz, einer Genossenschafts-Gaststätte, die von der Idee her ihresgleichen sucht. Brochterbecker Bürger haben durch den Kauf von Anteilen die Traditionsgaststätte gerettet und saniert: Dorfstraße 22, 49545 Tecklenburg-Brochterbeck, Tel. 05455-9604387

[www.gaststätte-franz.de](http://www.gaststätte-franz.de)

### **Leeden**

Leeden ist ein historisches Stiftsdorf mit sehenswerter Stiftskirche am ehemaligen Äbtissinnenhaus des Zisterzienserinnenordens aus dem 15. Jahrhundert. Einkehrmöglichkeiten bieten die drei Gaststätten mitten im Ort rund um das Stift.



## Lengerich

Lengerich, die Stadt auf der „Sonnenterrasse des Teutoburger Waldes“, bietet zahlreiche Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten und lädt zum Bummeln und Flanieren ein. Für Familien empfiehlt sich ein Besuch des Generationenparks Gempt mit Spielgeräten für Groß und Klein. Die Broschüre „5.983 Schritte Lengerich – gestern und heute“ hilft, die Sehenswürdigkeiten von Lengerich zu entdecken und liefert Detailbeschreibungen. Bezug: Tourist-Information im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, 49525 Lengerich, Tel. 05481-82422

[www.lengerich.de](http://www.lengerich.de)

22

## Lienen

Staatlich anerkannter Erholungsort am Fuße des Teutoburger Waldes. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, die evangelische Kirche aus dem 12. Jahrhundert oder das Gut Hohenfelde entführen in längst vergangene Zeiten und laden zu einem historischen Rundgang ein. Der Flyer „Lienen – ein historischer Rundgang“ gibt Einblicke in die historischen Gebäude zwischen Dorfteich und Thieplatz. Bezug: Tourist-Information im Haus des Gastes, Diekesdamm 1, 49536 Lienen, Tel. 05483-724010

[www.lienen.de](http://www.lienen.de)

## Bauernhof

### **Bauernhofcafé und Tipihotel Hof Gehring in Riesenbeck-Birgte**

Bioland-Hof mit Tieren und unterschiedlichen Aktionsprogrammen im Sommer. Gemütliches Bauerncafé (sonntags Kuchenbuffet), Kühe, Schweine, Dammwild, Hängebauchschweine, Ziegen, Katzen ... und ein Kinderspielplatz.

Hof Gehring, Tecklenburger Straße 53, 48477 Hörstel-Riesenbeck, Tel. 05454-9594, tägl. geöffnet, Wintersaison: Montag und Dienstag Ruhetag. 4 km vom Wanderparkplatz „Schöne Aussicht“, 8 km von Brochterbeck entfernt.

[www.hof-gehring.de](http://www.hof-gehring.de)



## Kloster, Gärten und Parks

### Kloster und Kunsthaus Gravenhorst

Das Kloster Gravenhorst wurde 1256 von Ritter Konrad von Brochterbeck und seiner Frau Amalgardis gegründet und ist heute die einzige noch vollständig erhaltene Klosteranlage im Norden Deutschlands. Es liegt inmitten von Wäldern und Wiesen. Der Bachlauf versorgte das Kloster mit frischem Wasser, trieb eine Mühle an und speiste den Fischteich.

Jahrhunderte lang lebten hier Zisterzienserinnen – heute lebt hier die Kunst. Kunstliebhaber von nah und fern schätzen das DA Kunsthaus mit wunderbaren Wechselausstellungen, Führungen und Konzertveranstaltungen.

DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst, Klosterstraße 10, 48477 Hörstel, Tel. 05459-9146-0, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr; Klosteraußenanlage und Kirche auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Das Klostercafé sorgt für das leibliche Wohl der Besucher. Dienstag bis Freitag ab 14 Uhr, Samstag, sonn- und feiertags ab 10 Uhr, Montag Ruhetag

[www.da-kunsthhaus.de](http://www.da-kunsthhaus.de)

### NaturaGart Ibbenbüren

Wasser, Blumen, Tiere und Seerosenschau auf herrlich angelegten Teichen – eine Leistungsschau des Teichanlagenbaus als Freizeitpark mit dem deutschlandweit größten Kaltwasser-Aquarium und dem weltweit größten künstlich angelegten Unterwasserpark für Taucher mit einem über 300 m langen Höhlensystem, versunkenem Tempel, Schiffswrack und vielen riffähnlichen Felswänden. Die Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden.

NaturaGart, Riesenbecker Str. 63-65, 49479 Ibbenbüren, Tel. 05451-5934, Öffnungszeiten: 8 bis 20 Uhr bzw. bis zur Dämmerung.

[www.naturagart.com](http://www.naturagart.com)

### Barfußpark Lienen

Der Barfußpark macht müde Wanderfüße wieder munter und bietet Abwechslung für Groß und Klein. Der ca. 2 km lange Weg führt über



Torfmoorsee

Holz, Steine, Rindenmulch, Gras, Lehm und Wasser. Mal fühlt es sich kalt, mal warm, feucht, trocken, anregend oder belebend an. Kurz vor Schluss gibt es einen Wasserspielplatz mit Spiralpumpe, Matschplatz und verschiedenen Wasserstaumöglichkeiten. Startpunkt ist das Haus des Gastes am Dorfteich mit Wassertretbecken, Fußwaschstelle und abschließbaren Schuhschränken – hier lässt sich auch Wechselkleidung deponieren. Im Anschluss locken Eisdiele oder Biergarten im Erholungsort – ein perfekter Ausflugstag!

[www.barfusspark-lienen.de](http://www.barfusspark-lienen.de)

## Bademöglichkeiten

24

### Waldfreibad Tecklenburg

Malerisch am Waldrand von Tecklenburg gelegen verspricht das Waldfreibad eine herrliche Erfrischung ohne Kälteschock. Das freundlich geführte Bad verfügt über ein beheiztes Becken, so dass die Wassertemperatur nicht unter 23° C sinkt. Entspannung gibt es auf der großzügigen Liegewiese oder der Terrasse des angrenzenden Landhauses Sundern. Dank seiner schönen Lage mitten in der Natur gehört es zu den schönsten Freibädern des Münsterlandes.

### Hallenfreibad Lienen

Erst Wandern, dann Baden – eine perfekte Kombination an heißen Tagen. Das kombinierte Hallenfreibad Lienen liegt am Südhang des Teutoburger Waldes. Auf der großzügigen Liegewiese unter schattenspendenden Bäumen lässt es sich auch an den wärmsten Sonnentagen gut aushalten. Kontakt: Hallenfreibad Lienen, Holperdorper Str. 39, 49536 Lienen, Tel. 05483-74298

[www.baeder-online.de](http://www.baeder-online.de)

### Torfmoorsee Hörstel

Nach der Wanderung in einen Badesee hüpfen? Das Naherholungsgebiet Torfmoorsee mit seinem gleichnamigen 24 ha großen See lockt mit 1 ha großer Badebucht, Sandstrand und Liegewiese. Vom Wanderparkplatz Bevergerner Pättken sind es nur etwa 1.000 m. Kontakt: Seebetriebsgebäude, Am Torfmoorsee, 48477 Hörstel, Tel. 05459-7788

[www.hoerstel.de](http://www.hoerstel.de)



bei Riesenbeck

## Wanderer zu Gast in Natur und Landschaft

Die Teutoschleifen führen Sie durch naturnahe Landschaften zu besonders schönen Plätzen im Tecklenburger Land. Häufig sind dies auch empfindliche Lebensräume. Daher unsere Bitte: respektieren Sie die Natur. Forstverwaltungen, Waldbesitzer, Landwirte und andere Flächen-eigner sind wichtige Partner der Teutoschleifen und haben die Nutzung ihrer Wege gestattet. Wanderer sind hier zu Gast!

- Bleiben Sie auf den markierten Wegen,
- schrecken Sie keine Tiere auf,
- pflücken Sie in Naturschutzgebieten keine Pflanzen,
- führen Sie Ihre Hunde an der Leine,
- suchen Sie ein freundliches Miteinander mit Land- und Forstwirten.

25

### Impressum

#### Herausgeber:

Tecklenburger Land  
Tourismus e. V.  
Markt 7, 49545 Tecklen-  
burg, Tel. 05482-929182

**Text, Konzept und Ge-  
staltung:** BTE Tourismus-  
und Regionalberatung

#### Routenführung:

ProjektPartner Wandern,  
Marburg; Tecklenburger  
Land Tourismus e. V. und  
die jeweiligen Kommunen

#### Tourenbeschreibungen:

Sabine Malecha und  
Joachim Lutz

#### Fotos:

Rudi Schubert:  
Titelfoto, S. 2-9, 13 links,  
14, 15 oben rechts, 18,  
19 links, 20, 26-28;

Malecha/Lutz: S. 10-12, 13  
rechts, 17, 19 rechts, 25;  
Tecklenburger Land  
Tourismus e. V.: S. 13 oben  
links, 16; Tecklenburg Tou-  
ristik GmbH: S. 21; Tourist  
Information Lengerich:  
S. 22; Andreas Wiese:  
S. 23; Tourist Information  
Hörstel: S. 24

#### Kartenaufbereitung und Höhenprofile:

VIA Köln  
**Kartengrundlagen:**  
Geobasisdaten der Kom-  
munen und des Landes  
NRW © Geobasis NRW  
2013 und der Niedersäch-  
sischen Vermessungs-  
und Katasterverwaltung  
© 2013

**Haftungshinweis:** Trotz  
sorgfältiger Bearbeitung  
und mehrfacher Kontrolle  
der Wegebeschreibungen  
übernimmt der Heraus-  
geber keine Haftung für  
die Richtigkeit und Voll-  
ständigkeit der Angaben  
in der hier vorgelegten  
Broschüre.

**Copyright:** Marke  
und Wortbildmarke  
„Teutoschleifen“ sowie  
die Tourenbeschreibungen  
und Fotos sind urheber-  
rechtlich geschützt. Eine  
Verwendung ist nur mit  
schriftlicher Genehmigung  
des Tecklenburger Land  
Tourismus e. V. gestattet.

### Danke!

Ein besonderer Dank gilt allen engagierten Mitgliedern der örtlichen Heimatvereine, die sich in vielen Stunden Arbeit für die Pflege und Unterhaltung der Wege einsetzen.

Holperdorper Tal

Teutoschleifen



## Die Teutoschleifen im Überblick

Premiumwandern im Tecklenburger Land: fünf Teutoschleifen – traumhafte Rundwanderwege am Hermannsweg im Teutoburger Wald



Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2013 und der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2013



## Die Tipps der Autoren im Überblick

- 1 Bauernhofcafé und Tipihotel Hof Gehring
- 2 Kloster und Kunsthaus Gravenhorst
- 3 NaturaGart Ibbenbüren
- 4 Barfußpark Lienen
- 5 Waldfreibad Tecklenburg
- 6 Hallenfreibad Lienen
- 7 Torfmoorsee Hörstel

..... Hermannsweg

———— Teutoschleifen





# Tecklenburger Land

LEADER   
Tecklenburger Land

Tecklenburger Land Tourismus e. V.

Markt 7 • 49545 Tecklenburg

Tel. 05482-929182

info@tecklenburger-land-tourismus.de

www.tecklenburger-land-tourismus.de



Gefördert durch den Europäischen  
Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung  
des ländlichen Raumes (ELER)



## Teutoschleifen – ausgezeichnet mit dem Deutschen Wandersiegel

- erlebnisreiche Rundtouren in abwechslungsreicher Landschaft
- überschaubare Tourenlängen
- vielfältige Einkehrmöglichkeiten
- hoher Anteil naturbelassener Wege
- wenig Verbunddecke
- „unverlaufbare“ Markierung in beide Laufrichtungen

